

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P.84.



Bachmann

Hoffentlich werden wir von dieser Prüfung verschont...

Die Erkenntnis eines großen Arztes

Der hervorragende St. Galler Arzt
Dr. L. Sonderegger, ein Pionier der öf-

fentlichen Gesundheitspflege, der in
hohem Alter starb, erbat sich ein ein-
faches Leichenbegängnis. Er sagte näm-
lich: «Der Luxus an der Wiege ist wie

der am Sarge lächerlich und schmerz-
lich zugleich. Der Glanz des Säuglings
ist seine Gesundheit, der Glanz des
Toten sind seine Taten.» F.





So urteilt die Presse über das Buch:

Mit Stift und Pinsel

von *Lugosi Umstirn*

„BUND“: Seppi Amrein versteht es trefflich, unsere schweizerischen Schwächen und Lächerlichkeiten so zu gestalten, daß man sich mehr über sie freut als ärgert.

„KUNST UND VOLK“: ... seine Kunst besteht gerade darin, auch dem Unwesentlichen humorvolle Bedeutung zu geben.

Buchpreis Fr. 6.60 ohne Wust.
Erhältlich im Reuß-Verlag Luzern
sowie im Buchhandel.

Weinstube zur
Reblaube
Rorschach
Neugasse
Gute Küche und
prima Weine!

Valjewo

Erinnerungen eines
Schweizer Arztes
an den
serbisch-türkischen
Krieg

von
Dr. med. H. Vogel

Ein eigenes Buch, eine
einzige in dem Rahmen
von Erinnerungen ge-
kleidete Anklage gegen
den jegliche Kulturwerte
vernichtenden Krieg.

300 Seiten
in Leinen gebunden
Fr. 7.—

Zu beziehen in sämt-
lichen Buchhandlungen

Verlag E. Löpfle-Benz
Rorschach.



GRAUBÜNDEN

eine Welt voller Schönheit

Politische Rundschau

Revue Politique - Rivista Politica

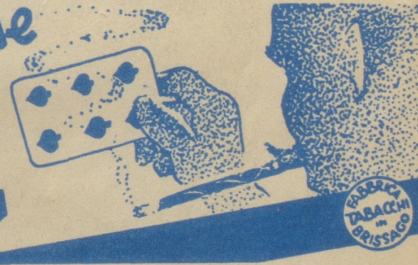
Verlag und Redaktion: Dr. E. STEINMANN, Bundesplatz 4, Bern

Aus dem Inhalt von Nr. 11/12:

Die internationale Organisation des Gesundheitswesens
und die Schweiz - Außenpolitische Perspektiven - Zwi-
schen Absolutismus und Chaos im Betrieb - Politische
Beredsamkeit - Nochmals die Ortsbürgergemeinde - Nie-
derländisch-Indien, Indonesien, Republik Indonesia - Die
Anekdote - Größe und Ruhm - Kleine Rundschau - Buch-
besprechungen

Einzelhefte à Fr. 1.- in jedem Kiosk. Abonnements durch die Buchdr. E. Löpfle-Benz, Rorschach

Zum Jasse
die ächti
Blauband
Brissago



Ein neuer Ostseehafen

Wir sprachen in der Geographie-
stunde von den Ostseehäfen.

Lehrer: «... und endlich, wie heißt
die vielumstrittene alte Handelsstadt am
Ende des Korridors? ... Aber, findest
Du's nicht ... Nun, Du erinnerst Dich
doch ... Da ... Dan...»

Schülerin: «Danzing!»

M. I.

Eben, «mourir pour Dancing!»

Die böse Farbe

Im zweiten Aufzug von Grillparzers
«Ein Bruderzwist im Hause Habsburg»
sagt der Erzherzog Max beim An-
blick eines Konferenztisches folgende
Worte:

Der Teppich grün, ah, so bin ich's gewohnt.
An einem roten Tisch fiel mir nichts ein,
Ein blaubehangner führte grad ins Tollhaus,
Doch grün, das stärkt das Aug' und den Verstand.
Kommt sitzen denn, ihr Herrn! F. S.

Hier irrte Grillparzer; zum mindesten
überschätzte er die verstandesstärkende

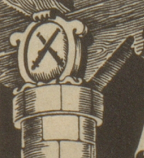
Wirkung des grünen Tisches; denn wäre
sie Tatsache, müßten wir ja längst das
Paradies auf Erden haben, und den
Amtsschimmel gäbe es nicht mehr. Nun
sorgt aber gerade die «böse Farbe»
dafür, daß dieses Bohnenroß nicht aus-
stirbt!

Nebi



**Gut gegessen
ist doppelt gelebt!**
Essen Sie in der Börse!
ZÜRICH
im Zentrum der Stadt beim Parade-
platz. Telefon (051) 27 23 33
Hans König jun.

Großer P-Platz



Zeughauskeller
Paradeplatz Zürich Walter König
Wildspezialitäten

Un cognac

MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
Pierre Fred Navazza, Genf